

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Merkblatt IV.

### Jahresrechnung.

Jahres-  
rechnung,  
Erstellung.

1. Die Jahresrechnung ist nach § 63 der Gemeindeordnung termingemäß auszuarbeiten.

§ 63, Absatz 2, lautet:

„Längstens zwei Monate nach Beendigung des Verwaltungsjahres hat der Gemeindevorsteher die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde und der Gemeindeanstalten dem Gemeindeausschusse zur Prüfung und Erledigung vorzulegen. Die (Voranschläge) Jahresrechnungen müssen wenigstens 14 Tage vor der Prüfung durch den Ausschuß in der Gemeindefanzlei zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufgelegt werden (Artikel XIV des Gesetzes vom 5. März 1862) und es sind die von denselben hierüber abgegebenen Erinnerungen in Erwägung zu ziehen“.

Voran-  
schlags-  
posten-  
Gegenüber-  
stellung.

2. In der Jahresrechnung sind die Beträge aus der Einnahmen- und Ausgabenzusammenstellung den vom Gemeindeausschusse beschlossenen Voranschlagsbeträgen gegenüberzustellen.

Zweck.

3. In der Jahresrechnung ist der Nachweis zu erbringen, daß der Bürgermeister, bzw. Gemeindevorstand dem im Voranschlag zum Ausdruck gebrachten Willen des Gemeindeausschusses entsprochen hat und daß zweckmäßig gearbeitet worden ist.

Buchung  
der Kassa-  
posten.

4. Bei der Buchung muß die Verteilung der im Kassabuch auferstehenden Beträge sehr genau und folgerichtig vorgenommen werden, damit nicht in